

Inhaltsverzeichnis.

Januar.

Nr. 1. 1. Die Kinderwelt. — 2. Neujahrswunsch der Redaction. — 3. Die ländliche Fortbildungsschule für Jung und Alt. — 4. Briefkasten.

Nr. 2. 1. Zum Neujahr. — 2. Ein Wort an die Lehrer Sachsens von einem Lehrer des Großherzogthums Hessen. — 3. Amtsjubelfeier. — 4. Die Pestalozzistiftung im Billwärderthale bei Hamburg. — 5. Die ersten Schultage. — 6. Die Cantorprobe in Rossen. — 7. Antwort auf den offenen Brief des Herrn Frigische in Pausitz. — 8. Correspondenz aus Thüringen. — 9. Kritiken. — Feuilleton

Nr. 3. 1. Leben und Wirken Johann Wilhelm Leberrecht Schusters. — 2. Verschiedene Urtheile über die Beaufsichtigung der Volksschule. — 3. Dr. Siedhofs Erziehungsanstalt in Newton-Centre nicht weit von Boston in Nordamerika nach einer brieflichen Mittheilung vom 7. August v. J. — 4. Kritik. — 5. Correspondenz. — Feuilleton.

Nr. 4. 1. Empfindungen eines Lehrers beim zweiten Amtsantritt. — 2. Ueber die Gefahr, in welcher der Lehrer schwebt, ungerecht zu sein und ungerecht behandelt zu werden. — 3. Auszüge aus der Schrift: Erinnerungen aus meinem Leben, von Dr. Ch. G. Rebs. — 4. Kritiken. — Feuilleton.

Nr. 5. 1. Warum leisten unsre Schulen in moralischer Beziehung verhältnißmäßig nur wenig? — 2. Die neue Psychologie und Seminardirector Dreßler. — 3. Neuigkeiten aus der Lausitz. — 4. Mittheilung an sämtliche ehemalige Zöglinge des Freiburger Seminars, die Jubelfeier dieser Anstalt betr. — 5. Sammlung von Conferenzzesängen. — 6. Die Döhnersche Petitions-Angelegenheit betr. — 7. Der Volkslehrer und seine Zeit. — 8. Kritiken. — 9. Alphabet. — 10. Antwort. — 11. Briefkasten. — Feuilleton.

Februar.

Nr. 6. 1. Ueber Erziehung. — 2. Stenographie und Kalligraphie. — 3. Eine alte Stimme für Realien in den Schulen v. J. 1705. — 4. Die Einhundert und zwanzig Thalerstellen. — 5. Eine Stimme aus dem Leuchtthurme über Dreßler. — 6. Das Brillentragen. — 7. Thut desgleichen. — 8. Ein Mittel wider den Aberglauben. — 9. Ueber das Turnen. — Feuilleton.

Nr. 7. 1. Möchte es zum Gesetz erhoben werden, daß jeder Candidat, bevor zc. — 2. Volksliedergesang. — 3. Nutzen des Geschichtsstudiums für Schullehrer. — 4. Volksbibliotheken. — 5. Noth und Seelengröße. — 6. Erster Examenbericht auf das Jahr 1848. — 7. Briefkasten.

Nr. 8. 1. Luther. — 2. Bruchstücke aus einer Conferenzzarbeit. — 3. Leuchtflugeln. — 4. Kurze Nachricht über das Leben des Lehrers Jakob. — 5. Aus der Lausitz. — 6. Proben aus einer Gedichtsammlung. — 7. Eine Weihnachtsbescherung armer Kinder zc. — 8. Kritik. — 9. Das ist brav. — 10. Statuten des pädagogischen Lesevereins der Diocese Eisleb. — 11. Lehrernoth. — 12. Auf Lösung der Rechenaufgaben in Nr. 7. — Feuilleton.

Nr. 9. 1. Lehrerverwillen. — 2. Die Feier des Stiftungsfestes im „pädagogischen Vereine“ zu Dresden den 30. Januar 1848. — 3. Nachricht über den Lehrerverein zu

Zschopau. — 4. Stufengang im Musikunterrichte bei Präparanden mit Angabe zweckmäßiger literarischer Hilfsmittel. — 5. Luthers Urtheile über Erziehung und Unterricht. — 6. Johann Gelomsky. — 7. Der emeritirte Schullehrer Kühn in Lauterbach. — Feuilleton.

März.

Nr. 10. 1. G. B. Kellers Urtheile über Erziehung und Unterricht. — 2. Kritiken. — 3. Einige Bemerkungen zur „Geographie Sachsens“ im Sächs. Kinderfreunde von Otto. — 4. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 11. 1. Wie sind Kinder zu behandeln, deren Geisteskräfte und Gemüthsanlagen auf eine sehr ungleichartige Weise hervortreten? — 2. Ueber Nebenbeschäftigungen des Lehrers. — 3. Einige Worte über ein Landesgesangbuch und Landeschoralbuch. — 4. Die Wirksamkeit der weltl. Schulvorstände auf dem Lande. — 5. Kritiken. — 6. Das Freiburger Seminarjubiläum betr. — 7. Zweiter Examenbericht. — 8. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 12. 1. Umgestaltung und Verbesserung des Schulwesens durch die Reformation. — 2. Ein Wort zu Gunsten emeritirter Lehrer. — 3. Der 23. Dec. 1847 zu Krebs. — 4. Aus der Lausitz. — 5. Offener Brief an Sachsens Landschullehrer. — 6. Notiz. — 7. Nebenbeschäftigungen. — 8. Kritiken. — 9. Quittung und Dank. — Feuilleton. — Musikalische Umschau.

Nr. 13. 1. An die Lesee. — 2. Aufmunterung. — 3. Den sächs. Pestalozziverein betr. — 4. Pädagogische Phantasieen. — 5. Petition der Schullehrer in Baden. — 6. Noch ein Alphabet. — 7. Notiz. — 8. Die Teutonia über Geißlers Choralbuch für den vierstimmigen Männergesang. — 9. Die Censurtabellen. — 10. Dritter Examenbericht. — Musikalische Umschau. — Feuilleton.

April.

Nr. 14. 1. Mich jammert des Volks. — 2. Denzel und Kellner. — 3. Die Mittel, welche der Kindergarten in Anwendung bringt. — 4. Hauptconferenz der Lehrer Leisniger Diöces. 1847. — 5. Nekrolog. — 6. Bemerkenswerthes für das Orgelspiel. — 7. Schulzeugnisse betreffend. — Feuilleton.

Nr. 15. 1. Ueber die Bibel und den Unterricht in der Bibelfunde. — 2. Die Lebensschilderung verstorbener Collegen. — 3. Schulzeugnisse. — 4. Ein Wunsch für die Sächs. Schulzeitung. — 5. Petition der Landschullehrer im Fürstenthum Reuß-Grreiz. — 6. Trennung der Kirche vom Staate; Trennung der Schule von der Kirche. — 7. Kritiken. — Feuilleton.

Nr. 16. 1. Die deutschen Volksschullehrer. — 2. Lehrerverammlung in Leipzig. — 3. Auflösungen der Rechenaufgaben. — 4. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 17. 1. Programm der Leipziger Lehrer-Versammlung am 25. April 1848. — 2. Die deutschen Volksschullehrer. (Schluß.) — 3. Die Adresse des pädagogischen Vereins zu Dresden. — 4. Adresse der Lehrerverammlung in der Ephorie Glauchau an das Königl. Hohe Ministerium.

Mai.

Nr. 18. 1. Auch eine Ansicht über eine Lehrerpension. — 2. Leseunterricht nach Jacotot. — 3. Die Schullehrer